

Grußwort des Regensburger Tagungsteams

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg:innen, liebe Gäste,

wir freuen uns sehr, Sie hier an der Universität Regensburg zur 30. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe begrüßen zu dürfen.

Unsere Tagung widmet sich dem Thema „Nachhaltige Bildung in der Grundschule“. Die Tagung möchte hierzu sowohl inhaltlich mit einer intensiven Auseinandersetzung aus verschiedenen Blickwinkeln als auch formal durch die Kombination traditioneller und neuer Austauschformate vielfältige Anregungen bieten.

Die Hauptvorträge werden von Prof'in. Dr. Maria Fölling-Albers (*Grundschullehrkräftebildung und Grundschulforschung. Ein Rückblick auf nachhaltige Entwicklungen*), Prof.'in Dr. Katrin Hauenschild (*Bildung für nachhaltige Entwicklung*) und Prof.'in Dr. Anne Sliwka (*Wie kann man Bildung in der Grundschule nachhaltig gestalten?*) gehalten. Darüber hinaus werden 77 Einzelbeiträge, 20 Poster, 8 Symposien, 2 Special-Interest Groups und eine Data Challenge interessante und multiperspektivische Zugänge zum Thema Nachhaltigkeit bieten.

Nachhaltige Bildung kann im Kontext der Grundschule Verschiedenes bedeuten: Einerseits kann nach einem weiten Begriffsverständnis Bildung dann als nachhaltig gelten, wenn Bildungsprozesse in die Zukunft weisen und erworbene Kompetenzen langfristig vorhanden bleiben. Die Grundschule zeichnet sich in ihrer Geschichte stets durch eine Orientierung an Gegenwart und Zukunft des Kindes aus – Bildung in der Grundschule ist grundlegend und sollte gerade deshalb auch nachhaltig sein. Nach einem engen Verständnis von nachhaltiger Bildung verweist der Terminus andererseits auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Diese möchte Menschen befähigen, die Welt aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive in globalen Zusammenhängen zu betrachten, zu verstehen und zu gestalten. Dabei zielt das Handeln auf eine nachhaltige und gerechter gestaltete Gegenwart und Zukunft. Die Grundschule als erste Schule für alle Kinder leistet durch ihren Bildungsauftrag einen Beitrag zu nachhaltiger Bildung nach diesem weiten und engen Verständnis. Sie bietet verhältnisorientiert den institutionellen Rahmen und bildet verhaltensorientiert individuelle Voraussetzungen aus. Im Spannungsverhältnis impliziter und expliziter Lehr-Lern-Prozesse stellen sich Fragen, deren Beantwortung wir uns auf der Tagung gemeinsam nähern wollen:

- Welche Inhalte und Vermittlungsmethoden braucht nachhaltige Bildung?
- Wie müssen Lehrkräfte professionalisiert werden, um Schule und Unterricht nachhaltig gestalten zu können?
- Wie muss sich die Institution Grundschule verändern, um ein Ort nachhaltiger Bildungsprozesse zu werden?

Die Grundschulforschung versteht sich dabei auch als eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Disziplinen wie zum Beispiel den Fachdidaktiken und Fachwissenschaften, der Erziehungswissenschaft, der Schulpädagogik, der Psychologie und der Soziologie. Die Erkenntnisse aus der Elementarpädagogik spielen ebenfalls eine wichtige Rolle für den Transfer in die Praxis, zum Beispiel bei der Gestaltung von Übergängen zwischen den Systemen.

Regensburg eignet sich in besonderer Weise als Austragungsort für das Thema Nachhaltigkeit, da allein schon die bauliche Substanz, die teilweise 2000 Jahre alt ist, den Nachhaltigkeitsanspruch einzulösen vermag. Regensburg ist mit seinem Weltkulturerbe eine Stadt, die jedes Jahr Tausende von Tourist:innen anzieht. Der besondere mittelalterliche Charme der Regensburger Altstadt wird sicher auch Sie in seinen Bann ziehen.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns in Regensburg wohlfühlen und die Universität Regensburg als einen Ort wissenschaftlichen Austauschs erfahren, an dem Sie nicht nur neues Wissen nachhaltig erwerben, sondern insbesondere auch neue Kontakte knüpfen können, die sich als nachhaltig erweisen.

Wir möchten allen Vortragenden, allen Teilnehmenden und allen Kooperationspartner:innen, die uns im Rahmen der Tagung unterstützt haben, herzlich danken.

Im Namen des Lehrstuhls und der Professur für Grundschulpädagogik wünschen wir Ihnen eine interessante Tagung und fruchtbare Diskussionen!

Für das Regensburger Tagungsteam

Prof.'in Dr. Astrid Rank und Prof.'in Dr. Meike Munser-Kiefer

Richard Böhme

Dr. Susanne Gebauer

Dr. Christian Gößinger

Astrid Haid

Dr. Michael Haider